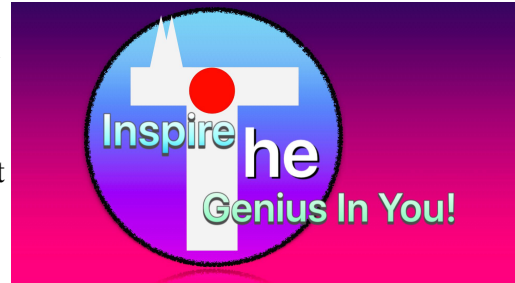


#RadioTreffpunkt aus Köln – mit dem #Indie-Sound von heute!

Köln.

Wer genug hat vom „Hit auf Hit“ und dem „Rauf und Runter der Charts“ findet auf dem Stream von „**RadioTreffpunkt**“ etwas andere Klänge: Independent-Musik, Alternative, Weltmusik und Lo-Fi. Diese Mischung macht das Musikprogramm des Senders aus Köln einzigartig in der deutschen Webradio-Landschaft.

„*Wir spielen, was uns gefällt*“, erklärt Frank den Hörer*innen. „*Dabei kommt Woche für Woche neue Musik dazu, die wir in unserer kleinen Redaktion vorhören, einkaufen und anschließend ins Programm einbauen.*“ Inhaber des Streams ist „Laut.FM“ aus Konstanz und damit auch zuständig dafür, dass alles korrekt abgerechnet wird und angemeldet ist. Der Vorteil am „User generierten Radio“, das einst unter dem Dach des Musikmagazins „Laut.de“ entstanden ist: Die Radiomacher*innen haben Zeit und Geld für den Inhalt ihrer Sendungen. Niemand muss Rücksicht nehmen auf Werbeeinnahmen oder Promotions.



Eine ungewöhnliche Mischung aus Alternative, Indie, Weltmusik und Lo-Fi bestimmt so das **Tagesprogramm** des Senders. Los gehts fünf Uhr früh mit den „Grenzgängen zwischen Alternativ und Weltmusik“ in „DER TAG“. Dazu gibt's einmal in der Woche ein neues „Album der Woche“, auf das sich die Redaktionsmitglieder gemeinsam festlegen. In dieser Woche heißt das „Scaled And Icy“ und kommt von der Alternative-Band „Twenty One Pilots“.

Am **Abend** gibt's dann ab 21 Uhr mehr Raum für die einzelnen bedienten Musikkategorien des Senders. „NachNeun“ heißt eine Sendung, unter deren Dach Tag für Tag andere Genres bedient werden. So hört man an jedem Montag-Abend die Sendung „Bim&Bam“, die sich auf Lo-Fi-Beats spezialisiert hat. Gerade auch am Samstag-Abend, wenn fast überall DJay-Sessions laufen, bleibt „Radio Treffpunkt“ seiner Linie treu und sendet mehr „Alternative am Abend“.

Und wenn es **Nacht** wird über Köln und die Sonne verschwunden ist, geht „Radio Treffpunkt“ mit „Alpha Omega“ in einen neuen Tag voller besonderer Musik, die es eben so nur beim „Netzrundfunk aus Köln“ zu hören gibt.

Der Untertitel entstand übrigens in den Anfangstagen des Senders, der seit 2018 Programm macht. „*Wir senden nur im Netz und wir machen Rundfunk*“, stellt Frank auf die Frage nach der Bedeutung fest. „*Nicht mehr und nicht weniger.*“



Wer „Radio Treffpunkt“ hören möchte, hat dennoch viele Möglichkeiten. Als täglicher Begleiter gibt's den Sender als Stream über den Web-Browser, der über die Internetseite des Anbieters Laut.FM gefunden werden kann. Er ist in den meisten Radioverzeichnissen zu finden und seit neuestem auch über diverse Internetradios, SmartTVs und Geräten zur Sprachsteuerung.

Aktuelle **Weltnachrichten** gibt's übrigens auch – und zwar stündlich.

#RadioTreffpunkt – Netzzrundfunk aus Köln • www.radiotreffpunkt.com • www.laut.fm/treffpunkt

V.i.S.d.P.: Frank Bergmann, Niehler Gürtel 104, 50733 Köln

Kontakt: redaktion@radiotreffpunkt.com Tel: 0173/2874409

Wir freuen uns über freundliche Erwähnungen und Rückmeldungen.